

Aichacher Straßenpreis am 3. April 2011

Millimeter am Hattrick vorbei

Was für ein dramatisches Finale bei der 14. Auflage des Aichacher Frühjahrs-Straßenpreis zum Gedenken an Manuel Waldvogel. Nach den Soloankünften der letzten Jahre kam es diesmal nach einem abwechslungsreichen und packenden Verlauf des Hauptrennes (Klasse KT, A/B), zu einem Fotofinish nach einem sehenswerten Massensprint des geschlossenen Feldes. Dabei fehlten Erik Hoffmann, dem Sieger der letzten beiden Jahre, nur Millimeter zum Titelhattrick. Der Deutsch-Nambierer musste sich dem 22-jährigen Philipp Ries aus Wagenstadt geschlagen geben. Mit der Siegerzeit von 2:22,01 Stunden für 105 Kilometer stellte der Vollprofi vom Team Mapei Heizomat einen neuen Streckenrekord auf. Die bisherige Bestmarke hielt Dirk Müller, der bei seinem Sieg 2007 2:24,10 Stunden benötigte.

Aichach und der Radsport – dies ist einfach eine Erfolgskombination. So war es auch heuer. Knapp 500 Teilnehmer, darunter Spitzfahrer aus Bayern, Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz unterstrichen den zunehmend höheren Stellenwert, den der Aichacher Renntag genießt, der vom Radteam-Vorsitzenden Hubert Stöffel und seiner Mannschaft wieder bestens organisiert und durchgeführt wurde.

Absoluter Höhepunkt war natürlich das Hauptrennen der Elite-Amateure. Bei strahlendem Frühlingswetter machten sich 130 Pedalritter auf die 105 Kilometer (15 Runden) auf der anspruchsvollen Strecke um Oberwiltelsbach. Vom ersten Meter an nahmen die Akteure

Der Organisator des Aichacher Straßenpreises Hubert Stöffel mit dem Sieger der Männerklasse AB, Philipp Ries (links) und dem Zweitplatzierten Erik Hoffmann.



gleich richtig Fahrt auf und jagten bei idealen Bedingungen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 45 km/h um den Rundkurs. Nach der Hälfte der Distanz formierte sich erstmals eine elfköpfige Ausreißergruppe, die sich etwas vom Feld absetzen konnte. Bis 48 Kilometer vor dem Ende schrumpfte die Zahl der Flüchtlinge zwar auf neun Akteure, aber der Vorsprung wuchs deutlich an und betrug stolze 40 Sekunden. Sollte dies bereits eine Vorentscheidung sein? Radteamchef Stöffel, der fachkundig die Rennen kommentierte, sah es anders und sollte recht behalten. „Da ist noch nichts entschieden.“

In der Tat machte das Peloton mächtig Tempo und kam Meter für Meter den Entlohnenden näher. Kurz bevor es in die letzte Runde ging, wurde die Führungsgruppe vom Feld geschluckt. Trotz einiger Attacken in der Schlussrunde gelang keinem Fahrer mehr der Absprung, und es kam auf der leicht ansteigenden Zielgeraden zum Massensprint. „50 Meter vor dem Ziel bin ich aus dem Windschatten raus und angetreten“, erklärte Ries hinterher. Es kam auf den letzten Metern zum Duell mit Erik Hoffmann, das der Schwarzwälder letztlich um einen Wimpernschlag für sich entschied. „Es ist für mich eine Ehre, vor dem Erik zu sein“, so der strahlende Gewinner, der zu den großen Nachwuchshoffnungen zählt. Hoffmann, tags zuvor in Günzach Erster, nahm die knappe Niederlage relativ gelassen. „Natürlich hätte ich gerne ein drittes Mal in Aichach gewonnen, aber es hat nicht sollen sein.“ In der letzten Runde habe er zwar nochmals versucht wegzukommen, „aber es hat nicht geklappt und am Ende war Ries einfach einen Tick schneller.“

„Das Rennen war extrem hart, dies habe ich so nicht erwartet“, analysierte Ries. „Wir waren nur zu dritt im Team und mussten jede Attacke mitgehen, dies war ungemein kraftraubend.“ Umso glücklicher war er deshalb über seinen Erfolg. Neben der Teilnahme bei der U 23-WM in Kopenhagen freut sich Ries in diesem Jahr auch auf die Bayern-Rundfahrt, die bekanntlich Ende Mai auch in Aichach Station machen wird. „Das wird dann meine Lieblingsetappe werden“, meinte der Sieger schmunzelnd.

Robert Baur

KT und AB-Klasse, 105 km in 2:22:01 Std.: 1. Ries, Team Heizomat, 2. Hoffmann, Team Baier Landshut, 3. Siman, RSC Kempten, 4. Holweger, team erdgas schwaben, 5. Burkhardt, Champion System, 6. Rettnner, Radsport Rhein-Neckar, 7. Schmelz, RSV 1895 Passau, 8. Schädlich, Team NSP, 9. Schoibl, Tyrol Team, 10. Beuchat, Champion System, 11. Franzl, RSV Rosenheim, 12. Hebig, Rottaler RSV Eggenfelden, 13. Vogl, Union Raiffeisen Radteam Tirol, 14. Lechermann, Team Baier Landshut, 15. Wagner, RC Die Schwalben München, 16. Predatsch, Thüringer Energie Team, 17. Deckert, 19. Edmüller, RSV Irschenberg, 20. Nuber, Thüringer Energie Team

Männer C-Klasse, 70 km in 1:39:01 Std.: 1. Berndt, RSV 1948 Traunstein, 2. Kandler, RSV Irschenberg, 3. Reuel, RSV Rosenheim, 4. Peter, RSV 1895 Passau, 5. Schäffe, 7. Da Costa Meir, 9. Faruhn,



Das fleißige Bewirtungs-Team in Aichach. Aus dem Erlös spendete der Verein 800 Euro an die MS-Stiftung, zur Nachahmung empfohlen...

RSV Irschenberg, 10. Altmannshofer, SV Eintr. Oberdietfurt, 11. Pfaff, TSV Gaimersheim, 12. Nicklbauer, VFL Waldkraiburg, 13. Fürbäß, Team Baier Landshut, 14. Rinke, RV Germania Delitzsch, 15. Schreieder, Team Baier Landshut, 16. Rettenmaier, TSG 1847 Leutkirch, 17. Sylla David, RSV Rosenheim, 18. Kerner, RC Avanti Viechtach, 19. Höfling, VFR Herpersdorf, 20. Titschkau, Radl Express Feucht

Senioren 2,3 42 km in 1:00:48 Std.: 1. Gericke, SSV Ulm, 20. Hügel, TSV Gaimersheim, 3. Franiak, E-Racers Top Level Augsburg, 4. Hauser, RMV Concordia Strullendorf, 5. Gabmaier, SV Eintr. Oberdietfurt, 6. d'Auria, LG Mettenheim, 7. Gläßl Robert, RSV 1948 Traunstein, 8. Tremmel, Team Baier Landshut, 9. Daurer, RSC Aichach, 10. Koch, TSV Gaimersheim, 11. Minchella, SC Vöhringen, 12. Kuznik, RSV Rosenheim, 13. Spechter, RSV 1895 Passau, 14. Dohlius, RC 1913 Wendelstein, 15. Böhm, TSV Gaimersheim, 16. Wörndl, RFV 1893 Prien, 17. Scherle, RSC Mering, 18. Kraus, RSV 06 Nattheim, 19. Dobler, TuS Fürstenfeldbruck, 20. Gresse, Team Baier Landshut

Senioren 4, 28 km in 45:15 Min.: 1. Woda, RSC 88 Regensburg, 2. Leonhard, RV Kirlach, 3. Riesenbeck, RC 1977 Altenstadt, 4. Weigl, RC Amor 07 München, 5. Andorf, VC Lechhausen, 6. Bergmann, RV Sturm-vogel München, 7. Weingast, RC Weiß Blau München, 8. Bauer, RF Oberzell, 9. John, RC Kaiserslautern, 10. Bogner, RSV Ellmendingen, 11. Leder, Bad Sal-zunger RC ,92, 12. Göhringer, RSV Ellmendingen, 13. Reis, RV 1906 Bann, 14. Grodde, „forice 89“ Dachau, 15. Schwarzbauer Martha, RSV Schrobenuhausen, 16. Wenzel, RV 1899 Hochheim, 17. vakant, 18. Gebhardt, RC Kaufbeuren, 19. Vatlach, KOVO Praha, 20. Körner, RSC Falke Neustadt

Jugend männlich U17, 28 km in 42:37 Min.: 1. Nowak, TSV Oberammergau, 2. Egger, VC 1883 Mindelheim, 3. Schulze, RV Sturm-vogel München, 4. Porzner, RSG Ansbach, 5. Mattheis, RSC Kempten, 6. Krause, RSC Ingolstadt, 7. Hickisch, RSV 1895 Passau, 8. Ruckriegel, Ski und Bike Deggendorf, 9. Schinnagel, „forice 89“ Dachau, 10. Steger, „forice 89“ Dachau, 11. Fischer, RMV Concordia Strullendorf, 12. Riedl, RV Sturm-vogel München, 13. Foti, Team Laura Lauingen, 14. Meiler, TSV Oberammergau, 15. Jakob, Equipe Velo Oberland Holzkirchen, 16. Käser, Rottaler RSV, 17. Wiesmann,

RV Conc. 1926 Karbach, 18. Vajda, RSG Augsburg, 19. Stockinger, Bike Sport Ansbach, 20. Geißenberger, E-Racers Top Level Augsburg

Jugend weiblich U17, 28 km in 38:20 Min.: 1. Knauer Anna, RC Germania Weißenburg, 2. Stock Gudrun, RC Die Schwalben München, 3. Mangerteder Sofie, Rottaler RSV, 4. Weiss Ramona, RSG Augsburg, 5. Kattinger Luisa, RV Conc. 1926 Karbach, 6. Paller, Equipe Velo Oberland Holzkirchen, 7. Huber Ulrike, RV Sturm-vogel München, 8. Pabsdorf Nicole, Team Laura Lauingen, 9. Stockbauer Sabine, RV Sturm-vogel München, 10. Ossyra Sabina, TSV 1900 Werneck, 11. Gindhart Marina, TSV Oberammergau

Schüler U15, 14 km in 22:16 Min.: 1. Haller Patrick, RSC Ingolstadt, 2. Schübel Michael, VFR Herpersdorf, 3. Meiler Martin, TSV Oberammergau, 4. Zimmermann Georg, E-Racers Top Level Augsburg, 5. Gahr Philipp, Team Baier Landshut, 6. Hofmann Robin, RV Viktoria Wombach, 7. Brandl Maximilian, RV Viktoria Wombach, 8. Hartmann Pascal, RMV Concordia Strullendorf, 9. Bregenzer Alex, RV Viktoria Wombach, 10. Cau Konstantin, E-Racers Top Level Augsburg, 11. Weiss Roman, RSG Augsburg, 12. Schneider Mike, RV Conc. 1926 Karbach, 13. Chmiel Benedikt, „forice 89“ Dachau, 14. Glockner Maximilian, VFR Herpersdorf, 15. Rührnschopf Fabian, RU 1913 Wangen i.A.

Schüler U13, 14 km in 22:16 Min.: 1. Wollenberg Tim, E-Racers Top Level Augsburg, 2. Rupp Laxgang Noah, E-Racers Top Level Augsburg, 3. Sommer Aaron, TSV Ellwangen, 4. Baumgärtner Lorenz, TSG 1847 Leutkirch, 5. Hofmann Bastian Friedrich, RSC Waldkirchen, 6. Bader Werner, RSV Irschenberg, 7. Rößle Christopher, Team Laura Lauingen, 8. Knaf Fabian, RV Union 1886 Nürnberg, 9. Scherle David, RSC Mering, 10. Walter Daniel, TSV Ellwangen

Schüler U11, 14 km in 12:51 Min.: 1. Brenner Marco, E-Racers Top Level Augsburg, 2. Bichler Benedikt, RSV Irschenberg, 3. Krüger Maximilian, E-Racers Top Level Augsburg, 4. Vucenovic Nikola, E-Racers Top Level Augsburg, 5. Dreßler Luca, E-Racers Top Level Augsburg, 6. Walter Simon, TSV Ellwangen